

Fortbildungen nach Interesse?

Beitrag von „Frapp“ vom 1. September 2019 09:43

Das Schulamt weist auf Fortbildungen per Mail hin, die dann vom Seki ans Kollegium weitergeleitet werden. Meine Fortbildung von letzter Woche hat mich so gefunden. 😊 Ich bin da nicht so der aktive Sucher im Fortbildungsangebot.

In der Beratung blockt unsere Leitung manche Konferenztermine, in der eine Fortbildung stattfindet. Das waren letztes Jahr 3 Termine und die waren auch gut. Wir müssen uns da keinen Schmarn antun, sondern wir hatten genau diese Themen angeregt oder wurden gefragt, ob wir dazu gerne eine Fortbildung hätten. Die Dozenten kamen zu uns in die Schule, also eine SchiLF. Besser kann's ja kaum laufen! 😊

Ich hatte auch ein Jahr lang eine Fortbildungsreihe für Gebärdensprache. Das waren 5 Termine im Jahr mit 3 bis 4 Tagen, zweimal auch in den Ferien. Nachdem ich gemerkt habe, dass es mir nicht so viel bringt und ich diese Sprache nie wirklich lernen werde, weil ich das viel zu wenig aktiv im alltäglichen Unterricht verwenden kann und wieder alles vergesse, bin ich halt ausgestiegen. Meinen Gebärdensprachwortschatz kann ich auch ohne Dozenten erweitern, aber von der Grammatik habe ich wenig bis nichts in meinem Alltag, weil wir so wenige rein gebärdensprachliche Schüler haben. Nur damit ich mal irgendwo für ein, zwei Stündchen in einer entsprechenden Klasse eingesetzt werden kann, halte ich nicht extra eine ganze Sprache nebenher aktiv. Ist einfach nicht verhältnismäßig. Damit stößt man aber bei unserer SL auf taube Ohren.

Man hatte mich einfach in die nächste Runde übernommen, obwohl ich mich gar nicht angemeldet hatte, so dass ich eine Mail schreiben musste, dass ich nicht weitermachen will. Einer aus unserer SL organisiert das und das ist so ein wenig sein Baby. Er hat mich antanzen lassen und ich musste mich erklären, warum ich nicht weitermache. Das fand ich sehr unangenehm.

So etwas ähnliches hat derjenige auch schon mal gebracht. Seine mittlerweile Ex-Frau ist bei ETEP aktiv und so wurden wir als Kollegium kollektiv verdonnert, uns eine 45-minütige "Informations"veranstaltung zu der Fortbildungsreihe anzuhören in der Erwartung, dass wir uns scharenweise dort anmelden. Das war so ein bedeutungsgeschwärgertes Allgemeinplatzgeseyer, dass ich es einfach nur abschreckend fand. 🤪

Nach den Erfahrungen wäre ich sehr skeptisch, wenn mir die SL ein spezielles Fortbildungsangebot unterbreiten würde.